

Helmut Anton Zirkelbach

- 1962 geboren in Schorndorf
- 1985 freischaffend
- 1986 Gründung Atelier 4, Schorndorf
- 1991 erste Radierungen entstehen
- 1994 Mitgliedschaft VBKW / BBK
- 1995 Umzug auf die Schwäbische Alb, Einrichtung Atelier & Druckwerkstatt
- 2000-2009 Regionalleiter des Verbandes Bildender Künstler & Künstlerinnen Württemberg e.V., Region Neckar-Alb (VBKW)
- 2004 Mitglied im Künstlerbund Tübingen
- 2005-2007 erste Bildobjekte entstehen
- 2007 Gründung Produzentengalerie Pupille / Reutlingen
- 2017 Kunstpreis der VR-Bank Aalen
- 2021 Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Baden-Württemberg
- 2022 Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Baden-Württemberg
- 2023 Projekt „Der Tod und das Mädchen“

Ausstellungstätigkeit:

Einzelausstellungen seit 1985 jährlich an mehreren Orten



www.museum-riedlingen.de
info@riedlingen.de

Parken Sie bequem im Parkhaus
Gammertinger Str. 8.
Über den Aufzug im Parkhaus erreichen Sie die
nur wenige Meter entfernt liegende Städtische
Galerie.

Oder auch auf dem
Parkplatz Friedhofstraße

Helmut Anton Zirkelbach „Horizont der Stunde“ Radierungen & Bildobjekte



AUSSTELLUNG

STÄDT. GALERIE

06. Juni bis 31. August 2025

Fr./Sa. 15-17 Uhr - So. 14-17 Uhr

Vernissage

Wochenmarkt 3/1
Freitag, 06.06.2025, 19 Uhr



Verein für Altertumskunde und Heimatpflege e.V.
D-88499 Riedlingen



Helmut Anton Zirkelbach

Freischaffender Bildender Künstler, geb. 1962 in Schorndorf / Württemberg.

Lebt in Kohlstetten / Schwäbische Alb.

Die Farbradierung ist eine der spannendsten druckgrafischen Künste – ein Medium voller kreativer Möglichkeiten, das der Künstler Zirkelbach seit 1991 meisterhaft beherrscht.

Seine Werke, ob als Einzelblätter oder in Zyklen, bestechen durch eine eigenwillige Formsprache, die zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion oszilliert. Als Virtuose dieser Technik fasziniert er mit präzisen Linien, tiefen Prägungen und einer sinnlichen Farbpalette, die vom samtigen Blauschwarz bis zum leuchtenden Zinnoberrot reicht.

Doch Zirkelbachs Kunst geht über handwerkliche Perfektion hinaus: Seine Arbeiten entfalten eine poetische Tiefe und meditative Kraft. In Serien wie dem „Stundenbuch“ lässt er die Betrachter nachdenken über das Verhältnis von Glauben, Zeit und dem Fluss der menschlichen Existenz, während seine „Landschaften und Horizonte“ die Weite der Natur einfangen.

Die Ausstellung lädt ein, in eine Welt einzutauchen, in der Zeit und Raum verschmelzen – eine Entdeckungsreise für alle, die sich für die faszinierende Welt des Tiefdrucks interessieren.



PROGRAMM

Begrüßung

Dr. Christa Enderle

Laudatio

Jutta Fischer M.A.

Musikalische Umrahmung

Dankeschön

Dr. Christa Enderle

Der Künstler ist anwesend

